

„Maßnahme (gemäß § 16f SGB II) in Teilzeit zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zum Erwerb eines Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und 10“

## 1. Ausschlusskriterien

erfüllt

1.1		Die Maßnahme umfasst keine Leistungen im Sinne des § 16a SGB II.	ja/nein
1.2		Die Gliederung der angebotenen Konzeption folgt der Gliederung der Bewertungsmatrix.	ja/nein
1.3		Die tatsächlich erreichte Summe der Leistungspunkte ist $\geq 85\%$ der Summe der Leistungspunkte bei einer durchgängigen Wertung mit der Note 2.	ja/nein

## 2. Wertungskriterien

1		2		3	4	5	6	
Wertungs- bereich		Wertungskriterien		Begründung der Wertungen	Wertungs- Punkte 0 - 3	Relevanz- Faktor	Leistungs- Punkte Spalte 3 x	Leistungs- Punkte im Wertungs- bereich
2.1	Beschreibung der Gesamtmaßnahme	<b>Bereitstellung einer Maßnahme, die den in der Leistungsbeschreibung genannten Vorgaben (insbesondere: Zielsetzungen) entspricht: Beschreiben Sie überblicksartig den Gesamtverlauf der Maßnahme.</b> <i>(Hinweis: Der Punkt 2.1. dient ausschließlich der Schaffung eines Überblicks und geht nicht in die Wertung ein.)</i>			x	x	x	x
2.2	Teilnehmerbindung	2.2.1	<b>Ziel: Orientierung, Kennenlernen und Bindung der Teilnehmer:innen:</b> Erläutern Sie mit welchen Methoden Sie die Aufnahme der zugewiesenen Teilnehmer:innen gestalten wollen. Beschreiben Sie, wie Sie feststellen welche Gesprächs- und Trainingsinhalte Sie anbieten um eine gesunde Teilnehmerbindung und Gruppendynamik zu initiieren und woran Sie diese erkennen wollen. Erläutern Sie, woran Sie festmachen wollen, wie viele Gesprächs- und Trainingsinhalte der:die einzelnen Teilnehmenden dafür benötigen. Beschreiben Sie auch, wie sie die Teilnehmer:innen dabei unterstützen ggf. ein Randzeitenkonzept für die Kinderbetreuung zu entwickeln und zu organisieren.			5		
2.3	Vorbereitung zur Externenprüfung zum Erwerb des HSA Klasse 9	2.3.1	<b>Ziel: Vorbereitung auf die Externenprüfung</b>  Beschreiben Sie, wie Sie die Teilnehmer auf die Externenprüfung zum Erwerb des HSA Klasse 9 vorbereiten wollen. Erläutern Sie, wie Sie die Unterrichtsgestaltung methodisch aufbauen wollen und an welchen Merkmalen Sie eine erfolgreiche Unterrichtsgestaltung, insbesondere mit der heterogenen Zielgruppe, messen wollen. Bitte erläutern Sie zudem, welches alternative Prüfungsfach Sie für die schriftliche Prüfung im Fach Englisch (gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 PO-Externe-S I) den Teilnehmern anbieten und wie Sie insbesondere den Unterricht in diesem Fach gestalten wollen.			5	0	
		2.3.2	<b>Ziel: Motivation der Teilnehmer</b>  Erläutern Sie, wie Sie heterogene Zielgruppe (insbesondere im Hinblick auf ihre unterschiedliche Lebenssituation) motivierend bis zum Abschluss der Externenprüfung an der Maßnahme halten wollen. Welche Wirkung wollen Sie mit Ihren Motivationsmethoden bei den einzelnen Teilnehmern erzielen und an welchen Merkmalen wollen Sie Ihre erfolgreiche Arbeit messen.			4	0	
		2.3.3	<b>Ziel: Gestaltung des Förderunterrichts</b>  Legen Sie dar, wie Sie den Förderunterricht (inkl. des wöchentlichen Einzelcoaching von mindestens 1 Stunden) gestalten und auf die einzelnen Teilnehmer und Bedarfe gezielt eingehen wollen. Welche Methoden setzen Sie ein und welche Wirkung wollen Sie damit erzielen.			3	0	0
3.	Personalkonzeption	3.1	<b>Ziel: Bereitstellung einer Personalkonzeption, die auf die Inhalte und die Zielsetzung der Maßnahme abgestimmt ist.</b>  Stellen Sie Ihre Personalkonzeption dar. Benennen Sie (jeweils getrennt nach Personal für das Coaching, Lehrkräfte und nach ggf. zusätzlich einzusetzendem Personal für Akquisetätigkeiten und zeitlich befristete Schulungs-/Trainingsangebote) insbesondere den Personalschlüssel, die Anzahl der zum Einsatz kommenden Mitarbeiter, deren Qualifikationsprofile sowie die Stellenzuschritte (Arbeitszeitvolumen pro Stelle). Legen Sie dar, inwieweit Ihre Personalkonzeption auf die Inhalte und die Zielsetzungen der Maßnahme abgestimmt ist und welche Wirkung Sie mit Ihrer Personalkonzeption erreichen wollen.			4	0	0
4.	Gesamtkonzeption		<b>Ziel: Zusammenführung aller Komponenten des Angebotes zu einer schlüssigen Gesamtkonzeption.</b>  Erläutern Sie, wie Sie die einzelnen Komponenten Ihres Angebotes zu einer schlüssigen Gesamtkonzeption zusammenführen. Legen Sie Ihrem Gesamtkonzept einen detaillierten Zeitplan zum gesamten Maßnahmeverlauf (Verteilung der jeweiligen Unterrichts-/Zeitstunden, Prüfungstermine etc.) bei und erläutern Sie diesen.			5	0	0